



Öffentlicher Vortrag im Rahmen der LFUI-Guest Professorship
an der Universität Innsbruck

MIGRATION BEWEGT DIE SCHULE

14. April 2026, 18:00 Uhr

Seminarraum 14, Ágnes-Heller-Haus, Innrain 52a, 6020 Innsbruck

Vortragende:

Prof. Dr. Yasemin Karakaşoğlu

Universität Bremen, Gastprofessorin an der Fakultät für Bildungswissenschaften

Die heutige Form der Schule ist eng mit der europäischen Idee und Genese des Nationalstaats verbunden – mit seiner Herstellung, Legitimation und Aufrechterhaltung. Aus ihrem nationalen Bildungsauftrag ergibt sich – selbst in pluralistischen Demokratien – ein Spannungsfeld zu Migrationsbewegungen über nationale Grenzen hinweg. Obwohl allen Kindern und Jugendlichen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein Recht auf Bildung zusteht, geht die Schule als System strukturell wie inhaltlich von einer Einheit zwischen Staatsvolk und Schüler*innen aus. Transnationale, migrationsbedingte Schulbiografien stellen das Ideal kontinuierlicher, räumlich und zeitlich stabiler Bildung infrage. Transformationsanforderungen zeigen sich auf struktureller, inhaltlicher und professioneller Ebene. Mit anderen Worten: Migration bewegt Schule. Der Vortrag skizziert zentrale Parameter einer migrationsgesellschaftlichen Transformation von Schule im Nationalstaat.

Keine Anmeldung notwendig.

Kontakt und Informationen

Mag. Christoph Tauber

E-Mail: dekanat-biwi@uibk.ac.at

[www.uibk.ac.at/de/events/info/2026/
migration-bewegt-die-schule](http://www.uibk.ac.at/de/events/info/2026/migration-bewegt-die-schule)

